

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 4

Artikel: Oikoumene : wohl dem...
Autor: Rommel, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

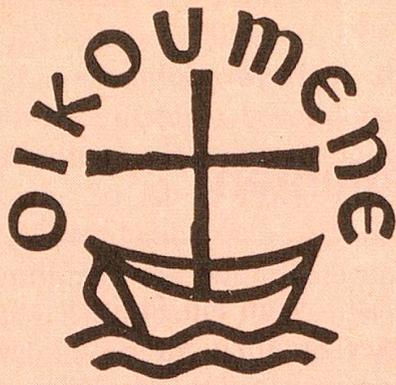
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WOHL DEM ...

Wohl dem, der trotz aller Beschwerden und Krankheiten fröhlich sein kann.

Wohl dem, der lächeln kann über sich und manche Vorkommnisse.

Wohl dem, der das Alter geniessen darf und Welten entdecken kann, die ihm bisher verschlossen waren.

Wohl dem, dessen Rat noch gefragt ist.

Wohl dem, der Gottes Kraft zum Tragen annimmt.

Wohl dem, der noch Besuche machen kann.

Wohl dem, der nicht die schlechten, sondern die guten Stunden seines Lebens zählt und darin Gottes Hand sieht.

Wohl dem, der in der Einsamkeit nicht verzweifelt.

Wohl dem, der sich an Kleinigkeiten freuen kann: einer Blume, einem Lied der Enkel, einem Film im Fernsehen.

Wohl dem, der nicht nur an das denkt, was er selber geleistet hat.

Wohl dem, der seine Zeit und alle Zeit in Gottes Hand weiss.

Wohl dem, der aus jeder Krankheit lernt, der im Dunkel noch Licht sieht.

Wohl dem, der sich immer wieder an Gottes gedeckten Tisch einladen lässt.

Wohl dem, der jeden Tag mit Gott beginnt und beschliesst.

Wohl dem, der vergeben und vergessen kann.

Kurt Rommel

Aus: «Unser Tag und unser Abend», Lieder Texte, Bilder für Clubs, Nachmittagsveranstaltungen, Freizeiten mit älteren Menschen. Burckhardthaus-Laetare Verlag Gelnhausen